



Techelsberger Gemeindenachrichten

Nummer 3
Juli 2023

■ Trinkwasserüberprüfung 2023

Gemeindewasserversorgungsanlage – Trinkwasserqualität
Entsprechend dem Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz und der Trinkwasserverordnung werden an die Qualität und die Überwachung von Trinkwasser strengste Anforderungen gestellt. Demzufolge werden die Erhaltung und der Betrieb der Gemeindewasserversorgungsanlage Techelsberg am Wörther See im Sinne der einschlägigen Normen vorgenommen und erfolgt an die Abnehmer die Lieferung von Trinkwasser in bester Qualität. Um dies sicher zu stellen, erfolgt eine laufende Überwachung und Kontrolle aller Anlagenteile und der Wasserqualität.

Nachstehend dürfen wir Sie über die Wasserqualität entsprechend der amtlichen Untersuchungszeugnisse informieren:

Für die Ortschaften Saag, Töschling und Sekull:

Untersuchung	Ergebnis	IPW1)	PW2)
Gesamthärte	11,4 ± 2,5 °dH	24	
Karbonathärte	10,7 ± 2,7 °dH	22	
pH-Wert	7,7 ± 0,2	6,5 - 9,5	
Calcium gelöst	62 ± 10 mg/l	400	
Chlorid	17,6 ± 2,7 mg/l	200 (220)	
Kalium gelöst	2,5 ± 0,4 mg/l	50	
Mangan gesamt	18 ± 2,0 µg/l	50 (100)	250
Magnesium gelöst	12,0 ± 1,8 mg/l	150	
Natrium gelöst	11,4 ± 1,8 mg/l	200 (220)	
Nitrat	< 5,0 mg/l		
Sulfat	< 5,0 mg/l		50

Für alle weiteren Ortschaften im Gemeindegebiet:

Untersuchung	Ergebnis	IPW1)	PW2)
Gesamthärte	7,8 ± 1,7 °dH	24	
Karbonathärte	6,6 ± 0,7 °dH	22	
pH-Wert	8,1 ± 0,2	6,5 - 9,5	
Calcium gelöst	41 ± 7 mg/l	400	
Chlorid	7,6 ± 1,2 mg/l	200 (220)	

Kalium gelöst	1,5 ± 0,23 mg/l	50	
Mangan gesamt	0 µg/l	50 (100)	100
Magnesium gelöst	9,4 ± 1,5 mg/l	150	
Natrium gelöst	3,8 ± 0,6 mg/l	200 (220)	
Nitrat	7,1 ± 1,1 mg/l		5ß
Sulfat	16,4 ± 2,5 mg/l	250 (275)	
Pestizide	< 0,03 µg/l	0,1	0,5

1) Indikatorparameterwert (tolerierbarer Wert)

2) Parameterwert Trinkwasserverordnung (erhebliche Abweichung)

■ Imbiss im Familienbad – NachmieterIn ab Jahr 2024 gesucht

Seit Jahrzehnten können sich die GemeindebürgerInnen und Gäste über den kostenfreien Badespaß im Freibad in Töschling, dem Familienbad, erfreuen, welches von der Gemeinde Techelsberg am Wörther See erhalten wird.

Seit dem Jahre 2000 betreibt Frau Micheli, von allen meist nur „Evi“ genannt, den Imbiss im Freibad mit viel Engagement und Freude. So stellt sie den Gästen, je nach Verfügbarkeit, Sonnenschirme und Liegen gratis zur Verfügung. Ein wohl einmaliges Angebot am Wörthersee.

Nachdem Frau Micheli nach dieser Sommersaison ihre Tätigkeit beendet, sucht die Gemeinde Techelsberg am Wörther See ab der Saison 2024 eine/n Nachmieter/in.

Interessierte können sich daher ab sofort bei der Gemeinde (Hr. Kopatsch 04272/6211-12 oder gerhard.kopatsch@ktn.gde.at) melden.

Wir danken Frau Micheli schon jetzt recht herzlich für die vielen Jahre der ausgezeichneten Zusammenarbeit und ihrem unermüdlichen Einsatz für ihre Gäste.



KEINE
Vertragliche
Bindungs-
zeit



Studio
mit KLIMA-
ANLAGE

**SPORTTHERAPEUTISCHES
KRAFT-AUSDAUER FITNESSTUDIO**

Aufbautraining für Einsteiger, Fortgeschrittene und
Senioren, sowie nach Verletzungen und Operationen.
Personaltraining auf Anfrage.

St. Egydener Straße 1
9220 Velden am Wörthersee
Tel.: +43 (0) 42 74 / 522 74
www.servusfitness.com
E-Mail: office@servusfitness.com

■ Liebe Techelsbergerinnen und Techelsberger,



ich melde mich heute mit einem kurzen Update über die aktuellen Entwicklungen in unserer Gemeinde. Seit der letzten Gemeinderatssitzung im April 2023 hat sich in der Gemeindepolitik nicht viel ereignet. Der Informationsfluss war spärlich, bedingt durch die dominierende Mehrheitsfraktion. Daher müssen wir geduldig auf die nächste Gemeinderatssitzung warten, um zu erfahren, welche Themen auf der Tagesordnung stehen.

Trotz der momentanen Ruhe möchten wir als Gemeinderäte betonen,

dass uns Ihre Anliegen und Ideen sehr wichtig sind. Wir wollen uns dafür einsetzen, dass unsere Gemeinde sich weiterentwickelt und lebenswert bleibt. Daher rufen wir Sie dazu auf, aktiv an unserer Gemeindegestaltung teilzunehmen.

Falls Sie Ideen für Anträge haben, die Sie dem Gemeinderat unterbreiten möchten, scheuen Sie sich nicht, uns eine E-Mail zu schreiben oder persönlich mit uns zu sprechen. Wir sind immer offen für den Austausch und möchten Ihre Vorschläge gerne diskutieren. Eine Gemeinde kann nur wachsen und florieren, wenn wir gemeinsam daran arbeiten.

Wir möchten betonen, dass wir als Gemeinderäte für Sie da sind und uns um Ihre Anliegen kümmern möchten. Unsere Aufgabe ist es, Ihre Stimme zu vertreten und Ihre Interessen zu berücksichtigen. Zögern Sie also nicht, mit uns in Kontakt zu treten.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis bezüglich des begrenzten Informationsflusses und der aktuellen politischen Situation. Wir sind jedoch bestrebt, den Informationsfluss zu verbessern und Sie zeitnah über wichtige Angelegenheiten zu informieren.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Anregungen, um unsere Gemeinde gemeinsam voranzubringen. Ihre Unterstützung und Mitwirkung sind für uns von unschätzbarem Wert.

*Immer für Sie da, Ihre Gemeinderäte:
Wolfgang Wanker, Gerhard Kamnik*

■ Liebe Techelsbergerinnen und Techelsberger!



Neues aus der Gemeinde. Das Nadelöhr, die Eisenbahnkreuzung Leonstein in Töschling ist Geschichte.

Seit Donnerstag, den 29.06.2023 um ca. 18 Uhr ist zwischen Techelsberg/WS und Pörtschach/WS wieder ein fließender Verkehr möglich. Die Zeit des Wartens und des Ausweichverkehrs ist vorbei und lässt in manche Verkehrsteilnehmerseele wieder Ruhe einkehren. Die letzte Woche war von Abschlussarbeiten, den Schienenschweißungen

und der Belastungsprobe der neuen Eisenbahnbrücke geprägt. Diese konnten zur vollsten Zufriedenheit abgeschlossen werden. Im Herbst gibt es noch Finalarbeiten, die das Projekt „Eisenbahnunterführung Leonstein“ dann vollenden.

Die Badesaison ist eröffnet!

Rechtzeitig zum Sommerbeginn haben unsere Freibäder und Seezugänge neue Namen und die dazugehörigen Tafeln erhalten. Genießen wir das kühle Nass des Wörthersees vom Jakob Unrest Bad in Töschling bis zum Seezugang Baumgartner in Saag.

Mit den besten Wünschen und einen erholsamen Sommer
Ihre SPÖ GR & Team: Alfred Buxbaum, Nadja Reiter BA MSc, Mario Rettl, Daniela Kollmann-Smole, Barbara Krammer und Alexandra Kempfer.



Impressum

Techelsberger Gemeindenachrichten,
Amtsblatt der Gemeinde Techelsberg am Wörther See,
St. Martin a.T. 4, 9212 Techelsberg am Wörther See,
E-Mail: techelsberg@ktn.gde.at • Homepage: www.techelsberg.gv.at
Herausgeber: Gemeinde Techelsberg am Wörther See, Bgm. Johann Koban.
Für den Inhalt verantwortlich sind die jeweiligen Verfasser.
Verlag, Anzeigen und Produktion: Santicum Medien GmbH, 9500 Villach,
Kasmanhuberstraße 2, Tel. 04242/30795, Fax: 04242/29545
E-Mail: office@santicum-medien.at



■ Liebe Techelsbergerinnen und Techelsberger!



Wie die Feste in Techelsberg so fallen, zum Glück wieder ohne Einschränkungen!

Familienfest am 1. Mai!

Das Familienfest zum 1. Mai wurde zu unserer Freude wieder zahlreich besucht. Diesmal gewann Gerda Krammer mit dem richtigen Los den Maibaum 2023.



Danke an alle Mitwirkenden, der Musik „White Splash“ und der „Freiwilligen Feuerwehr Techelsberg“, die sich alljährlich mit ihrem Engagement miteinbringt. Ein großes Dankeschön auch an den Maibaumspender Thomas Kogler vulgo Schmied aus St. Bartlmä.

Teichfest der Freiwilligen Feuerwehr Techelsberg!



Dieses Fest fand an einem richtig schönen Fleck von vielen in unserer Gemeinde statt. Die familiäre Stimmung und das heitere Beisammensein bereitete Vielen bis in den späten Abend eine Freude.



Die Freiwillige Feuerwehr Techelsberg sorgte zudem für gutes Essen und kühle Getränke. Ein besonderes Highlight bot das Sautroggeln. Hier zeigte sich auch das gute Miteinander aller politischen Parteien.



ABNEHMEN
IM LIEGEN

DEINE
SOMMERFIGUR
ENTSCHEIDET
SICH
JETZT!



jetzt zum Aktionspreis testen
Kennenlernbehandlung um € 79,90
+ 1 weitere Behandlung GRATIS

PS: wir vergrößern
unser Team und
suchen Dich!

8020 KLAGENFURT | 9580 FELDKIRCHEN |
9100 VÖLKERMARKT | 8720 KNITTELFELD

T: 0699 171 424 08
WWW.ABNEHMEN-KASA.AT

**20 Jahr Jubiläum
Glaseri Kempfer**

Unsere Alexandra, die immer mit kreativen Ideen überrascht, hatte das 20-jährige Firmenjubiläum. Zu Besuch war auch Ervin Hukarevic, Landtagsabgeordneter und Bezirksparteivorsitzender. Wir wünschen ihr weiterhin viel Erfolg!



Es war uns eine große Freude, dass wir dabei sein durften.

Dorffest Töpriach

Zünftig ging es schon immer beim Töpriacher Dorffest zu. Der Spanferkelschmaus schmeckte ausgezeichnet. Schade, dass die Blaskapelle Techelsberg, die sonst immer für die musikalische Umrahmung sorgte, nicht dabei sein konnte. Wir freuen uns, wenn sie nächstes Jahr wieder dabei sein würde.

Schöne Sommerzeit!

Sommerzeit ist auch Ferienzeit, in diesem Sinne darf ich Ihnen im Namen der SPÖ-Techelsberg einen unbeschwerten Sommer mit vielen schönen Momenten wünschen!

„Sommer, Sonne, Blumen..., Liebe wächst im Miteinander, in der Verbundenheit und Solidarität.“ (Beat Jan)

Ihre Gemeindevorständin
Nadja Johanna Reiter BA MSc

■ GV DI Rudolf Grünanger berichtet:



Museum Kärnten – immer einen Besuch wert!

Herbert Dritschler, begeisterter Angestellter des Museum Kärntens, vormals Rudolfinum, lud seine Fraktionskollegen in seine Arbeitsstätte ein. Die VP-Techelsberg konnte sich von dem jahrelangen aber sehr gelungenen Umbau des Museums überzeugen.

Beim Gang durch die Jahrhunderte startete man in der Neuzeit, bei Modellentwürfen rund um die Koralmbahn, um dann Schritt für Schritt in der Eisenzeit und noch früher im erdgeschichtlichen Altertum zu landen. Die Spannung zwischen Anthropozän und dem Kambrium erinnerte an die Schulzeit, genauso wie mittelalterliche Folterwerkzeuge oder das Mosaik von Virunum. Die Museumsräume selbst wurden zu Vitrinen umgebaut. Abwechslung im Museumsbetrieb bieten zahlreiche wechselnde Sonderausstellungen. Wir kommen gerne wieder.



Aus dem Seniorenbund

Rege und aktiv startete der Seniorenbund ins erste Halbjahr. Die Clubnachmittage in den einzelnen Techelsberger Gastronomiebetrieben waren gut besucht; ein Höhepunkt natürlich die traditionelle Muttertagsfeier, heuer im Gasthof Ulbing. Der geplante Herbstausflug am 8. September wird über Diex ins Lavanttal, zu Rosen Prinz führen. Am Bild: Bürgermeister und Obmann Johann Koban mit dem aktuellen Geburtstagskind des Monats, Hrn. Johann Kopeinig.



Blaskapelle Techelsberg – Konzert am Pfingstmontag

Nach längerer Pause, aber voll motiviert auf Grund der guten Akustik im Probelokal des Gemeindezentrums, konnte Obmann Karl Mitterling zahlreiche Besucher in der „Wirt-Eventhalle“ beim GH Ulbing begrüßen. Durch das Programm, in dessen Mittelpunkt die Kompositionen von Hirosh Nawa – Jeroschka standen, führte Rudi Grünanger. Insbesondere die „Techelsberger Festmusik“ unseres Kapellmeisters wird wohl früher oder später zur Gemeindehymne erkoren werden. Dem Publikum gefielen die böhmisch-mährischen Klänge genauso wie die Vokalstücke, die die Kapelle mit ihren Sängern Heinz und Sarah Lorbeer darbot. Eine Kapelle mit Gesangstücken – ein Unikat!

GR Konrad Kogler, Kammerrat der LK Kärnten wird 50!

Familie, Freunde, Kollegen aus der Landwirtschaftskammer und Fraktionskollegen ließen es sich nicht nehmen, Hrn. GR Konrad Kogler ins neue Jahrzehnt zu schießen. Die offizielle Feier fand am Samstag, den 24. Juni am Hof der Familie statt, wozu Bürgermeister Johann Koban, Landtagsabgeordnete Stefanie Ofner, Robert Köfer, Landwirtschaftskammerpräsident Siegi Huber und Vizepräsidentin Astrid Brunner herzlich gratulierten. Die Landjugend Techelsberg begeisterte mit einem fantastischen Show-Tanz, der den einzelnen Akteuren hohe Kondition, Artistik und Mut abverlangte.



Töpriacher Dorffest – Sommersonnenwende am Fuß des hohen Gallins



Nach Corona-bedingter Pause fand heuer wieder das traditionelle Dorffest am Hof der Familie Grünanger statt. Kulinarischer Höhepunkt waren das unter fachkundiger Aufsicht von Richard Smolle zubereitete Spannfleisch sowie die Grillkünste von Gerhard Ressar.

Die Nachspeise-Variationen der Töpriacher Frauen haben sich weit über die Dorfgrenzen hinaus einen Namen gemacht. Beim Schätzspiel mit wertvollen Sachpreisen entpuppte sich Bürgermeister Koban, stilgerecht mit Traktor und Kreiselheuer angereist, als Glückskind.

Lachen ist gesund!

Premiere der anderen Art: Das LFI, das ländliche Fortbildungsinstitut lud zum „Seminar“ in den Bio-Gasthof Wanker. Was lernte man? Das Leben hat auch seine lustigen Seiten. Das Kabarettduo „Die Lachwurz“ nahm den heutigen Lifestyle mit Internet, Facebook und Co auf die Schaufel. Ein Spiegelbild, das auch nachdenklich machte. Die Bäuerin Martina Gabalier trug Wilhelm Rudnigger Gedichte vor, die zeitlos gültig sind. Nicht nur ihre Vortragsweise und ihr Repertoire überzeugten das Publikum, sondern die beeindruckende Tatsache, dass sie das alles auswendig tat. Fr. Gabalier entdeckte ihr Talent im Rahmen ihrer Pflegearbeit. Ein Dank an die Bäuerinnen!



**Techelsberger
Gesundheitstag**

Am 11. Mai 2023 fand im Gemeindezentrum Techelsberg in Kooperation mit der „Gesunden Gemeinde“ und der Pflegekoordinatorin ein Gesundheitstag statt.

Den interessierten Besucher:innen wurden neben Fachvorträgen auch Informations- und Beratungsstände sowie eine kostenlose Gesundheitsstraße angeboten.



OA Dr. Walter Müller verdeutlichte in „Aktiv älter werden“ die große Bedeutung der geistigen und körperlichen Aktivierung im Alter. In ihrem spannenden Vortrag „Das Herz wird nicht dement“ vermittelte Prof. Mag. Renate Kreuzer einen tiefen Einblick in das Geheimnis Demenz. Dem zunehmenden Bedürfnis nach Sicherheit der älteren Generation wurde von Beamten der Kriminalprävention unter dem Titel „Gemeinsam sicher in den letzten Jahren“ Rechnung getragen.

Bei den medizinischen Fachkräften der AVS und des Sozialmedizinischen Betreuungsringes Pörschach-Krumpendorf-Mossburg-Techelsberg konnte vom gesundheitsbewussten Publikum der Blutdruck und Blutzucker gemessen werden. Auch die Wahrnehmung der Besucher:innen wurde auf den Prüfstand gestellt. Hörakustik bloom aus Klagenfurt bot einen Hörtest, „Augenblick“ aus Krumpendorf einen Sehtest an. Eine Venenmessung der Firma Sepin und eine Physiotherapie der Therapeutin Jasmin Pacher rundeten das breite Angebot ab.

Besonders Interessierte können sich nochmals mit den Fachvorträgen beschäftigen. Die Referent:innen haben ihre Beiträge dankenswerterweise schriftlich zusammengefasst und den Gemeindenachrichten zur Verfügung gestellt. „Aktiv älter werden“ wird als erster Beitrag in der nächsten Ausgabe erscheinen.

Die Teilnehmer:innen wurden vom Comeniusheim mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnt. Außerdem wurden von der Einrichtung kreative Werkstücke ausgestellt und zum Verkauf angeboten.

Ich bedanke mich bei allen Vortragenden für ihre eindrucksvollen Beiträge, bei den Ausstellern für die kostenlosen Angebote der Gesundheitsstraße, beim Comeniusheim für die Kulinarik sowie bei der Pflegekoordinatorin Renate Grünanger und den Mitarbeiter:innen des Gemeindeamtes für ihre tatkräftige Unterstützung bei der Organisation und Durchführung des Techelsberger Gesundheitstages.

Aufgrund des großen Interesses und der regen Teilnahme ist auf jeden Fall ein weiterer Gesundheitstag in unserer Gemeinde geplant.

Ihre Vbgm.in Renate Lauchard



Schrotthandlung & Abfallwirtschaft GmbH **KULT₃₄**

Der Dreck muss weg!
**AKTION FÜR
GEMEINDEBÜRGER!**

Rufen Sie uns einfach an!



- Mulden- u. Containerdienst 7 - 40 m³
- Baustellenentsorgung
- Sperrmüllabfuhr
- Entsorgung Baum- und Strauchschnitt
- Kranabholungen
- Entrümpelungen und Abbrüche
- Gewerbe- und Industrieentsorgung
- Schrott- und Buntmetallankauf

Tel. 04257/21412



Die Sonderkonditionen gelten für Privatpersonen und nur innerhalb des Gemeindegebietes

**Kulti's
Umwelttipp**

Hallo, ich bin die kleine Mülltonne Kulti und darf Euch jetzt in jeder Ausgabe einen Umwelttipp geben.

Trink gutes Kärntner Leitungswasser, statt stilles Wasser aus der Plastikflasche! ♡



office@kult34.at | www.kult34.at

Expertentipp von Mag. Klaus Schöffmann



LEBZEITIGE ÜBERGABE ODER VERERBEN?

Ist es sinnvoll, sein Haus bereits lebzeitig zu übergeben, oder sollte man dies doch besser in einem Testament regeln?

Vorweg: Es gibt derzeit keine Erbschaftsteuer, auch der Pflegerregress wurde mit 1.1.2018 abgeschafft. Damit sind zwei Motive für eine lebzeitige Übergabe derzeit weggefallen. Sowohl bei der lebzeitigen Übergabe als auch beim Vererben fallen in etwa gleich hohe Steuern an (Grunderwerbsteuer).

Die lebzeitige Übergabe im Überblick:

1. Der Übernehmer wird bereits jetzt Eigentümer und kann vielleicht notwendige Investitionen bereits in SEIN Haus tätigen (Absicherung für den Übernehmer).
2. Es kann ein Wohn- oder Fruchtgenussrecht vereinbart werden, dass den Übergebern (oder auch anderen Personen) das lebenslängliche Recht an der Nutzung des Hauses im vereinbarten Umfang garantiert (Absicherung für den Übergeber).
3. Durch ein Belastungs- und Veräußerungsverbot wird sichergestellt, dass der Übernehmer das Haus nicht ohne Zustimmung der Übergeber verkaufen oder belasten kann (Absicherung für den Übergeber).

Zu beachten ist allerdings, dass man sein Eigentum bei der lebzeitigen Übergabe aus der Hand gibt und selbst nicht mehr darüber verfügen kann. Hier wäre das Testament eine Alternative. Im Testament kann man frei verfügen, wer das Hab und Gut erhält, wenn man selbst einmal nicht mehr ist.

Achtung: Für Testamente gibt es sehr strenge Form- und Auslegungsvorschriften!

Über alle Fragen im Zusammenhang mit Vermögensübergabe, Vorsorge und Testamente berät Notar Schöffmann in der Kanzlei in Klagenfurt, Alter Platz 22/2 oder am Gemeindegsprechtag. Die erste Auskunft beim Notar ist übrigens kostenfrei.

Mag. Klaus Schöffmann ist Notar in Klagenfurt

9020 Klagenfurt am Wörthersee, Alter Platz 22/2 • T: 0463/509 508
www.notariat-schoeffmann.at • office@notariat-schoeffmann.at

ANZEIGE

■ Stimmungsvoller Liederabend

Am 30. Juni 2023 gestaltete der Singkreis Techelsberg unter der Leitung von Obfrau Christine Reinprecht und Chorleiter Hubert Koller gemeinsam mit dem „MGV-Almrausch Arnoldstein“, dem Frauenchor Harmonie“ und dem „Klarinettenquartett Dreiländereck“ im Veranstaltungsraum des Hotel-Restaurants Ulbing einen stimmungsvollen Liederabend.

Die Sängerinnen und Sänger freuten sich ihre Lieder und ihr Können dem Publikum präsentieren zu können.

Hubert Koller, Chorleiter in Techelsberg und Arnoldstein, hat sich beim musikalischen Abend besonders ausgezeichnet, indem er zwei Chöre dirigierte und zusätzlich mit seiner Harmonika das Ensemble verstärkte. Kathrin Smole führte das begeisterte Publikum durch das Programm.

Diese Veranstaltung hat uns allen wieder einmal gezeigt, wie wichtig ein lebendiges Vereinsleben für die Gemeinschaft und die Lebensfreude in unserer Gemeinde ist.

Das begeisternde Zusammenwirken aller Beteiligten hat zu einem unvergesslichen Abend geführt. Vielen Dank an allen Mitwirkenden!

Vbgm. in Renate Lauchard



■ Neues Einsatzboot hat Dienst aufgenommen

Voriges Jahr im Spätsommer/Herbst hätte es so weit sein sollen: Das neue Einsatzboot sollte in Einsatzstelle Bad Saag im Bootshaus liegen. Corona, Lieferkettenprobleme und damit verbundene Verzögerungen in der Werft machten der Terminplanung einen Strich durch die Rechnung. Es dauert bis in das heurige Frühjahr. Aber zu Christi Himmelfahrt war es so weit. Das neue Einsatzboot konnte zu Wasser gelassen werden. Und wir sind stolz darauf - ein Drittel der Gesamtkosten wurde durch die Mitglieder der Einsatzstelle Saag aufgebracht (Dienst in der Impfstraße Villach). Und an dieser Stelle sei auch der Gemeinde Techelsberg a. WS. und dem ÖWR Landesverband für ihre Unterstützung gedankt. Das Einsatzboot entspricht allen Anforderungen, die ein Boot für die Wasserrettung mit bringen sollte. Hier ein paar Beispiele: robuster Aluminiumrumpf, hydraulische Bugklappe, GPS, Echolot und Sonar, entsprechende Motorisierung. Damit ist die Einsatzstelle Saag wieder für Tauch-, Rettungs- und Bergesätze am und rund um den Wörthersee bestens ausgerüstet. **Kontakt:** Facebook: <https://www.facebook.com/www.oewr.badsaag.at>, Internet: <https://badsaag.oewr-kaernten.at>, Instagram: oewr-badsaagwoerthersee



Wir stehen für Sie bereit, bleiben Sie gesund! Und sollten Sie unsere Hilfe benötigen. **Notruf: 130**



 <p>KS Vermessung Sterneckstraße 25/1/4 9020 KLAGENFURT</p>	<p>VERMESSUNGSKANZLEI Kraschl & Schmuck ZT GmbH</p> <p>office@ks-vermessung.at DI Kraschl - 0676 66 22 044 www.ks-vermessung.at Schmuck - 0676 43 52 998</p>	<p>Grundstücksteilung Grenzfeststellung Bestandsaufnahme Bauabsteckung</p>
---	--	--

■ Kraftwerksanlage Forstsee – Information für den Störfall

In Erfüllung des Umweltinformationsgesetzes vom 27. Juli 1993 (BGBl. Nr. 495/1993 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/2018 vom 22.11.2018) iVm der Störfallinformationsverordnung vom 25. Mai 1994 (BGBl. Nr. 391/1994, zuletzt geändert durch BGBl. II Nr. 191/2016 vom 15. Juli 2016)

Die KELAG-Kärntner Elektrizitäts-Aktiengesellschaft betreibt in der Gemeinde Techelsberg am Wörthersee das Kraftwerk Forstsee mit dem Speicher Forstsee, der mit 3 Sperrenbauwerken (zwei Dämme und eine Betonsperre) aufgestaut ist. Die Sperren werden nach hohen Sicherheitsstandards laufend überwacht und instandgehalten. Ein die Bevölkerung gefährdender Störfall (schwerer Unfall) an einer der Sperren ist äußerst unwahrscheinlich, kann aber nicht vollkommen ausgeschlossen werden. Dieses Informationsschreiben gibt einen Überblick über die Sperrenbauwerke der Kraftwerksanlage Forstsee sowie Informationen und Verhaltensregeln für den Störfall.

1. Betreiber der Anlage:

KELAG-Kärntner Elektrizitäts-Aktiengesellschaft, 9020 Klagenfurt, Arnulfplatz 2
Telefon: +43 (0)463 525-0; www.kelag.at

2. Auskunftsperson:

Ing. Robert Obweger, Betriebsleiter
9831 Flattach, Außerfragant 72
Tel.: +43 (0)463 525 5251, email: robert.obweger@kelag.at
ständig besetzt: Energieleitzentrale Klagenfurt,
Tel.: +43 (0)463 525 8210

3. Beschreibung der Anlage:

Die Kraftwerksanlage Forstsee besteht aus dem Krafthaus Forstsee unmittelbar am Wörthersee (Adresse: Saag 15, 9212 Techelsberg am Wörthersee), dem Speicher Forstsee (etwa 1 km nördlich des Krafthauses) mit 3 Sperren sowie den Beileitungen Köstenberg- und Metaubach. Die wesentlichen Eckdaten der Sperrenbauwerke (1 Mauer, 2 Dämme) sind wie folgt:

Zur schadlosen Ableitung des Wassers bei außergewöhnlichen Betriebsfällen ist der Speicher Forstsee mit einer Hochwasserentlastung sowie einem Grundablass ausgestattet.

Name des Speichers	Höhenlage der Sperren	Höhe der drei Sperren (1 Betonmauer, 2 Dämme)	Inhalt des Speichers
Forstsee	607 müA.	ca. 15m, 6m, 6m	ca. 4,5 Mio. m ³

4. Maßnahmen zur Gewährleistung eines störungsfreien Kraftwerksbetriebes:

- Die Oberste Wasserrechtsbehörde hat die konsensgerechte Herstellung überprüft und den Betrieb bewilligt. Seit Bestehen der Anlage sind keine Störungen aufgetreten, bei denen die Bevölkerung gefährdet gewesen wäre.
- Die Kraftwerksanlage wird mit Unterstützung der Zentrale von einem Betriebsleiter mit qualifizierten Mitarbeitern geführt.
- Die Sperrenbauwerke werden laufend überwacht, Bereitschaftsdienste stehen rund um die Uhr zur Verfügung.
- Das Talsperrenaufsichtspersonal führt regelmäßige Kontrollen und Messungen vor Ort durch.
- Alle 5 Jahre finden Begehungen durch Experten des Unterausschusses für Talsperrenüberwachung der Staubeckenkommission statt, die die Sperrenbauwerke detailliert überprüfen und nach dem Stand der Technik beurteilen.
- Es werden laufend Instandhaltungsmaßnahmen und Anpassungen an den Stand der Technik durchgeführt.

5. Auswirkungen im Störfall:

Die Kraftwerksanlage Forstsee wurde den Vorschriften entsprechend errichtet und wird hohen Sicherheitsstandards entsprechend laufend überwacht, instandgehalten und an den aktuellen Stand der Technik angepasst. Auch wenn daher ein die Bevölkerung gefährdender Störfall (schwerer Unfall) an den Sperrenbauwerken als äußerst unwahrscheinlich einzustufen ist, kann dies nicht mit absoluter Sicherheit ausgeschlossen werden. Eine Zunahme der Wasserführung des Metaubaches bis hin zu Überflutungen könnte die Folge sein.

6. Warnung und Verhaltensmaßnahmen bei einem Störfall:

Bei Störfällen mit geringen Auswirkungen für die Bevölkerung wird die Gemeinde Techelsberg sowie die örtliche Polizeiinspektion verständigt. Bei Überflutungsgefahr erfolgt die Warnung der betroffenen Bevölkerung mit den Alarminrichtungen des allgemeinen Zivilschutzes (Sirensignale). Wenn das Zivilschutzsignal Warnung (3 Minuten Sirenen-Dauerton) ertönt, sollten Sie unverzüglich das Radiogerät/ TV-Gerät (ORF) einschalten. Entsprechende Verhaltensmaßnahmen für die betroffene Bevölkerung werden sodann durch den ORF in Zusammenarbeit mit der Landesalarm- und Warnzentrale verlautbart.

Die KELAG-Kärntner Elektrizitäts-Aktiengesellschaft versichert, dass sie zur Aufrechterhaltung der Sicherheit ihre Anlagen laufend kontrolliert, überwacht und instand hält. Die im vorliegenden Informationsblatt enthaltenen Angaben sind auch im Internet abrufbar auf <https://www.kelag.at> unter „Öffentlichkeitsinformationen / Notfallinformationen“ (direkter link: <https://www.kelag.at/ueber-kelag/offentlichkeitsinformation.htm>).

Nachruf auf Seppi Schniederitsch - Ein unvergesslicher Freund und Kamerad



Warum schreibe ich den Nachruf erst jetzt und nicht schon im September 2022? Unser Seppi hat über viele Jahre die Sammlung für die Feuerwehr Töschling durchgeführt und ist immer zu dieser Zeit vor Ihrer Türe gestanden. Jetzt sind alle in den Ferienwohnungen am Wörthersee und lesen diese Ausgabe der Gemeindezeitung. Jetzt wäre die Zeit, wo Sie auf

unseren Seppi warten, um ein paar nette Worte zu plaudern.

Als uns die traurige Nachricht von seinem Ableben erreichte, schien für einen Moment die Welt stillzustehen. Als sie sich dann weiterdrehte, war nichts mehr wie zuvor.

Liebe Rosi, dir wurde dein Lebenspartner genommen, den Kindern ihr Vater, den Enkelkindern ihr geliebter Großvater. Eine Schwester trauert um ihren Bruder, Schwiegerkinder um ihren Schwiegervater. Auch ein geschätzter Nachbar und ehemaliger Arbeitskollege sowie ein Freund sind nicht mehr unter uns. Und wir, die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Töschling, haben einen Freund und Wegbegleiter verloren - einen Feuerwehrkameraden, der uns über viele Jahrzehnte hinweg treu zur Seite stand.

Seppi verstand es, mehr als nur ein Kamerad zu sein. Für ihn war es eine Verpflichtung und eine Lebenseinstellung. Seine Kameradschaft erstreckte sich über die bloße Bedeutung eines Wortes hinaus. Er war unser Kameradschaftsführer, unser Vorbild und unser Fels in der Brandung. Bei jedem Fest, zu jedem Anlass war er stets anwesend. Und immer konnte er sich auf seine liebe Rosi verlassen, die ihm als helfende Stütze zur Seite stand. Auch als Seppis aktive Zeit bei uns aufgrund seines Alters endete, übernahm er weiterhin die Wartung der Pumpen und Motorsägen. Selbstverständlich und ohne viel Aufhebens, wie es seine Art war. Erst kurz vor seinem Tod ermahnte er mich, als ich eine Motorsäge in eine Werkstatt bringen wollte, anstatt sie zu ihm zu bringen. Für ihn waren solche Ausgaben nicht notwendig, denn er konnte

es selbst erledigen.

Seppi, du hinterlässt Spuren, die uns immer an dich erinnern werden. Du warst der Baumeister unserer Freundschaft mit der Feuerwehr Affstätt. Gemeinsam mit unserem Altkameraden Hansi Dollenz hast du die Partnerschaft eingefädelt. Diese Leistung wurde von der Feuerwehr Affstätt gewürdigt, indem ihr die Medaille für internationale Zusammenarbeit des Deutschen Feuerverbandes verliehen wurde. Und wir haben heuer bereits gemeinsam in Affstätt an dich gedacht.

Lieber Seppi, diese Partnerschaft ist dein Vermächtnis. Sie wird immer eine Erinnerung an dich sein. Als vor einigen Jahren dein deutscher Freund Bernd Honold, Mitgestalter unserer Partnerschaft, verstarb, war es für dich eine Ehre und ein Auftrag zugleich, seine Urne zu Grabe zu tragen. Du warst ein Kamerad über das Leben hinaus.

Deine Ausflüge waren legendär, lieber Seppi. Bei jeder Autobahnbrücke, jedem Autobahnpfiler konntest du eine Geschichte erzählen. Beinahe jeden Autobahnkilometer konntest du mit einer Anekdote füllen. Auch wenn wir deine Geschichten oft gehört haben, macht nichts, denn genau dafür lieben wir dich.

In deinen 63 Jahren als Feuerwehrkamerad hast du viele Zeichen gesetzt. Du hast der Jugend gezeigt, was Kameradschaft und Zuverlässigkeit bedeuten. Du hattest eine große Herzensbildung und Herzenswärme. Du warst ein Mensch mit Handschlagqualität und menschlicher Größe.

Danke, lieber Seppi, dass wir deine Kameraden sein durften, dass wir deine Wegbegleiter sein durften. Danke, dass du uns gelehrt hast, was Freundschaft wirklich bedeutet. Danke auch für deine jahrzehntelange Zugehörigkeit und Treue zu unserer Feuerwehr. Danke für deine Bereitschaft und Selbstverständlichkeit, dich in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen. Danke für dein Wirken und deine Kameradschaft. Lieber Altkamerad, lieber Seppi, es war uns eine Ehre, an deiner Seite zu stehen!

Lieber Seppi, ein letztes „GUT HEIL!“ von deinen Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Töschling!




Kontakt:
Herwig Jost,
+43 (0)664 100 55 66,
A- 9220 Velden, Secorso 1,
jost@seeimmobilien.at



Besuchen Sie uns in unserem neuen Geschäftslokal in Pörschach, Hauptstraße 216. (neben der Apotheke)

Herr Jost ist seit 1990 am Wörthersee erfolgreich tätig und freut sich auf Ihre Einladung zu einem unverbindlichen Beratungsgespräch!



Seeimmobilien
Jost Real

In der Gemeinde Techelsberg und Pörschach suchen wir:

-  **Eigentumswohnungen**
-  **Baugrundstücke mit/ohne Seeblick**
-  **Landwirtschaft/Bauernhof**
-  **Seewohnung, Seeblickwohnung**
-  **Seegrundstück/Seehaus**
-  **Einfamilienhaus/Villa**

■ FF Töschling goes INTERNATIONAL / Kärnten goes INTERNATIONAL



Die FF Töschling nahm mit Paul Fortunat, Klara Fortunat und den Jugendfeuerwehrmitgliedern Simon Prosegger, Adrian Isopp und Platon Grekov vom 18. bis 21. Mai am „15th Symposium of International Youth Leader Commission“ in Fažana, Kroatien, teil. Die österreichische Delegation war in einem Mehrzwecktransportfahrzeug (MTF) angereist und kehrte nach einer ereignisreichen Zeit mit vielen positiven Erfahrungen wieder nach Hause zurück.



Die Teilnehmer wurden im Youth Fire-fighting Camp Fažana untergebracht, in einfachen Häusern mit jeweils

sechs Betten. Obwohl die Unterkünfte nicht besonders luxuriös waren, bot das Camp den Jugendlichen dennoch zahlreiche Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Ein Basketballplatz mit zusätzlichen Fußballtoren und ein Beachvolleyballfeld standen zur Verfügung. Außerdem befand sich das Camp in einer ausgezeichneten Lage direkt am Meer, sodass einige der Teilnehmer sogar in das kühle Wasser eintauchen konnten.

Das Symposium, das Vertreter aus insgesamt zehn Nationen vereinte, darunter Österreich, Italien, Slowenien, Frankreich, Kroatien, Bulgarien, Ungarn, Tschechien, Finnland und Polen, begann am 19. Mai mit einem Treffen im Rathaus. Die finnische Nation war für das Programm verantwortlich und präsentierte ihr Projekt „nouhätä“, das während des Symposiums in Form eines Wettbewerbes umgesetzt wurde. Die Jugendlichen wurden in gemischte Gruppen eingeteilt und erhielten einen Betreuer aus einer anderen Nation. Jede Gruppe erhielt Laptops mit verschiedenen Materialien zum Durchlesen. Nach einer angemessenen Vorbereitungszeit folgte ein schriftlicher Test, bei dem Multiple-Choice Fragen zu den erlernten Informationen beantwortet werden mussten. Die Jugendlichen arbeiteten eng zusammen, um die Fragen zu lösen. Nach dem Mittagessen standen die Action-Stationen auf dem Programm. Die Jugendlichen wurden in 3er-Gruppen aufgeteilt und mussten verschiedene Notfälle gemeinsam bewältigen. An jeder Station konnten Punkte gesammelt werden, um den Teamgeist und die Zusammenarbeit zu fördern.

Danach unternahmen alle Teilnehmer einen Ausflug zur Insel Brijuni. Dort hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, sich besser kennenzulernen und wertvolle Kontakte zu knüpfen. Der Tag war geprägt von Freude und Begeisterung über die einzigartigen Erlebnisse und die faszinierende Tierwelt. Simon Prosegger sagt begeistert dazu: „Dort habe ich das allererste Mal Zebras gesehen! Die Insel war nämlich ein einziger riesiger Tierpark.“ Der Ausflug war eine willkommene Abwechslung zu den intensiven Lern- und Wettbewerbsaktivitäten des Symposiums.

Am darauffolgenden Tag präsentierten die Vertreter jeder Nation im Rathaus ihre Feuerwehrsyste-me und -strukturen. Die Präsentationen waren informativ und ermöglichten den Teilnehmern einen Einblick in die verschiedenen Herangehensweisen und Traditionen der Nationen. Anschließend fand die Siegerehrung des gestrigen Wettbewerbs statt, bei dem das Team, in dem auch der österreichische Teilnehmer Simon Prosegger vertreten war, den 1. Platz belegte!

Nach dem Mittagessen begaben sich alle Teilnehmer auf einen Ausflug in eine nahe gelegene Tropfsteinhöhle. Anschließend besuchte die Delegation der FF Töschling mit zwei finnischen Jugendlichen die Stadt Pula, wo sie das beeindruckende Amphitheater bewunderten und sich bei einem Eis austauschten. Simon Prosegger äußerte sich begeistert über diesen Ausflug und sagte: „Es war eine aufregende und lustige Zeit mit unseren Kameraden! Und meine Gruppe hat sogar den ersten Platz erreicht!“

Das „15th Symposium of International Youth Leader Commission“ war eine erfolgreiche Veranstaltung, die den Teilnehmern wertvolle Erfahrungen im internationalen Austausch, in der Feuerwehrarbeit und im Zusammenhalt vermittelte. Es bleibt zu hoffen, dass solche Veranstaltungen auch in Zukunft junge Menschen inspirieren und dazu ermutigen werden, sich für das Gemeinwohl einzusetzen.

Verfasst von Klara Fortunat und Simon Prosegger





PIZZA

ZUM MITNEHMEN

um nur € 8,70

04272 399 33

MO-SO 11.30 - 22 Uhr

Töschling 74 | 9212 Gemeinde Techelsberg am Wörther See | office@ciao-ciao.at | www.ciao-ciao.at

BUON APPETITO!

■ Immer sportlich unterwegs – die Kinder der VS Techelsberg!

Dieses Schuljahr war geprägt von abwechslungsreichen und spannenden sportlichen Aktivitäten. Die Schüler:Innen haben mit großer Begeisterung an verschiedenen Sportprogrammen teilgenommen und dabei ihre motorischen Fähigkeiten weiterentwickelt.

Im Rahmen des Programms „Ugotchi“ wurde am Anfang des Jahres ein Lauf- und Koordinationstraining durchgeführt. Dabei haben die Schüler:Innen nicht nur ihre Ausdauer verbessert, sondern auch den Spaß am Laufen entdeckt. Mit viel Eifer haben sie verschiedene Übungen absolviert und dabei ihre Geschicklichkeit und Körperbeherrschung geschult. Darüber hinaus wurden wir das ganze Schuljahr von Expert:Innen der Sportunion begleitet, welche Einheiten im Turnsaal und im Freien gehalten haben.

Ein weiterer Höhepunkt waren die „Sicher-am-Rad“ Tage für die Schüler:Innen der 3. und 4. Klasse. Unter Anleitung eines erfahrenen Trainers lernten die Kinder den richtigen Umgang mit dem Fahrrad kennen. Durch praktische Übungen auf dem Schulgelände und dem Sportplatz konnten sie ihre Kenntnisse für ein sicheres Radfahren verbessern.

Unsere Schule geht auch den Forderungen des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung nach, indem sie den Besuch von außerschulischen Lernorten eine Gewichtung zuspricht. Die Schitage auf der Hochrindl schaffen eine Verbindung zu dieser Entwicklung. Diese waren auch in diesem Schuljahr ein voller Erfolg und haben bei Schüler:Innen, Lehrer:Innen und Eltern gleichermaßen für Begeisterung gesorgt. Die Kinder verbrachten drei erlebnisreiche Tage auf den Pisten der Hochrindl und konnten dabei ihre Fähigkeiten weiterentwickeln. Weiters boten die Schulschitage eine wertvolle Ergänzung zum regulären Unterrichtsprogramm und förderten nicht nur die körperliche Fitness und das Gemeinschaftsgefühl, sondern auch unvergessliche Erlebnisse und Lernmöglich-

keiten außerhalb des Klassenzimmers.

Zugleich wurden auch in diesem Winter viele Turnstunden im Freien abgehalten. In unserem wunderschönen Schulgarten hatten die Kinder zahlreiche Möglichkeiten sich im Schnee auszutoben, Bob zu fahren oder Schneemänner und Iglus zu bauen. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei Familie Ulbing bedanken, dass wir Jahr für Jahr den tollen Rodelhügel benützen dürfen.

Die Schwimmtage in St. Veit waren ein weiteres Highlight. In Zusammenarbeit mit Fred's Swim Academy konnten die Schüler:Innen das Schwimmen von Grund auf erlernen oder ihre Schwimmtechnik verbessern. Auch heuer absolvierten die Schüler:Innen wieder viele Schwimmscheine.

Neben den genannten Aktivitäten war die Teilnahme an der Sicherheitsolympiade ein weiterer Meilenstein des Schuljahres. Die Schüler:Innen hatten die Möglichkeit, ihr Wissen über Sicherheit, Erste Hilfe und Brandschutz unter Beweis zu stellen. Sie haben mit großem Eifer an den verschiedenen Stationen teilgenommen und ihr Wissen praktisch angewendet. Wir gratulieren unseren Kindern der 4. Klasse zum 5. Platz!

Insgesamt war das Schuljahr an der Volksschule Techelsberg geprägt von einer vielfältigen Palette an sportlichen Aktivitäten, die den Schüler:Innen nicht nur Freude bereitet, sondern auch ihre motorischen Fähigkeiten, Koordination und Sicherheitsbewusstsein geschult haben.

Im Namen der gesamten Schule möchten wir uns noch herzlich beim Elternverein für seine finanzielle und organisatorische Unterstützung bedanken. Das Engagement und die Hilfe der Beteiligten haben maßgeblich zum Erfolg der sportlichen Aktivitäten beigetragen!

Nina Feodorow, BEd (Klassenlehrerin 1.Kl.)



■ Sommer-BBQ auf der Wörthersee Raststation



Am 15. Juni 2023 wurde von der Marché Wörthersee Raststation auf der Terrasse über dem Wörthersee zu einem kulinarischen Hochgenuss geladen. Bei einer traumhaften Aussicht auf den Wörthersee wurden den Gästen frische, saisonale Salat-Variationen und aus dem Smoker sowie vom heißen Grill kulinarische Köstlichkeiten

serviert. Die liebevoll zubereiteten Nachspeisen rundeten die Gaumenfreuden ab.

Seit Oktober 2022 wird die Raststation von Betriebsdirektor Jürgen Haslinger geführt. Herr Haslinger erzählte mit großem Stolz, dass sich auf der Wörthersee Raststation ein internationales, aus 45 Mitarbeiter:innen bestehendes Team um die Wünsche und Anliegen der zahlreichen Gäste aus dem In- und Ausland kümmere. Besonders erfreut zeigte er sich über die engagierten und verlässlichen Mitarbeiter:innen aus der Gemeinde Techelsberg, die für ihn eine wertvolle Stütze seien. Ein besonderes Augenmerk lege der Betrieb auf heimische Produkte und eine frische Zubereitung der Speisen.

Trotz der angespannten allgemeinen wirtschaftlichen Situation aufgrund des Fachkräftemangels und der Teuerung in der Gastronomie sprach der Betriebsdirektor von einem wirtschaftlichen Aufschwung und einer äußerst positiven Geschäftsentwicklung.

Herr Haslinger, der in Villach wohnt, habe sich in Kärnten bereits sehr gut eingelebt. Besonders wichtig sei ihm ein reger Kontakt und Austausch mit der Gemeinde. Eine große Freude sei für den Betrieb der Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Töschling gewesen, die im März 2023 ihre Jahreshauptversammlung auf der Raststation abgehalten habe.

Für die Zukunft wünscht sich Herr Haslinger einen weiteren Ausbau des Kontaktes mit der Techelsberger Bevölkerung und lädt dazu ein, das umfangreiche Serviceangebot (moderne Seminarräume, BBQ_Buffet, Frühstücksbuffet, Brunch, Feiern etc.) am Fuße des Wörthersees zu nützen und zu genießen.

Vbgm.in Renate Lauchard

■ 1. Landfrauenfrühstück am Techelsberg

Unter dem Motto „Stress nein danke, nicht mit mir!“ trafen sich am Freitag, den 05. Mai ca. 25 Landfrauen und ein Landmann im Gasthaus Wanker in Hadanig. Sie sind der netten Einladung zum Landfrauenfrühstück der Techelsberger Bäuerinnen gefolgt und haben somit gleich mehrere Prinzipien zur Stressreduktion und gesunden Lebensweise befolgt. Silke Goritschnig (Bildungsreferentin) begrüßte zunächst die Hausherrin und Seminarbäuerin, Tanja Wanker, die an diesem Morgen schon sehr früh aufgestanden ist um das Frühstücksbuffet mit ausgezeichnetem Brot und Gebäck aus dem eigenen Backofen zu bestücken. Mit großer Freude und Stolz erklärte sie den Anwesenden, welche Produkte im Biobetrieb Wanker vulgo Schuschnig mit viel Liebe und Experimentierfreude erzeugt werden. Davon konnten sich die anwesenden Frühstücksgäste gleich überzeugen und die regionalen Köstlichkeiten in der gemütlichen Runde genießen. Anschließend erläuterte Mag. Christina Wernig in ihrem Impulsvortrag, wie wichtig genau solche kurzen Auszeiten für uns Menschen sind um unseren Sympathikus (der Gegenspieler des Parasympathikus) zu besänftigen. Bedingt durch unsere „moderne“ Lebensweise befinden wir uns immer häufiger in einem Zustand von körperlicher und psychischer Anspannung.

„Manchmal ist das was dich am meisten weiter bringt eine Pause!“

Herzlichen Dank den Veranstalterinnen für dieses wunderbare Landfrauenfrühstück mit der Hoffnung auf eine baldige Wiederholung.

Vbgm. Renate Lauchard



HKLS Installationen GmbH
KOGLER ALEXANDER

• Heizung • Klima • Lüftung • Sanitär

Wasserstraße 3, 9062 Moosburg | office@hkls-kogler.at | 04272 / 836 94 oder 0664 / 440 50 94

■ „Es ist so schön ein Musikant zu sein“

Mit diesem bekannten Lied vom Slavko Avsenik endete unser dies-jähriger Liederabend, der zum ersten Mal im Theaterstadel des Hotel-Restaurant Ulbing stattfand.

Für uns war es eine große Freude mit so vielen Sängern und Musikern diesen Abend stimmungsvoll zu begehen. Bei unserer musikalischen Reise durch Kärnten, Slowenien und sogar Afrika mit dabei waren der MGV „Almrausch“ Arnoldstein und der Frauenchor „Harmonie“ Klagenfurt. Instrumental und klangvoll unterstützt wurden wir vom Klarinettenquartett Dreiländereck (leider ohne Helmut Gallautz), Bernhard Wolfsgruber (Kontrabass) und unserem Chorleiter Hubert Koller (Akkordeon). Durch das kunterbunt gemischte Programm, das auch einige bekannte Volksweisen enthielt, führte unsere Kathrin Smole. Doch nicht nur auf der Bühne ertönten Lieder. Auch anschließend im Gastgarten des Hotel – Restaurant Ulbing erklang noch zu später Stunde bei gemütlichem Beisammensein die eine oder andere Melodie.

Zu einem gelungenen Abend gehören aber auch viele helfende Hände im Hintergrund. Einen großen Dank richten wir hier an alle Helfer und Unterstützer, ohne die unsere Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Weiters bedanken möchten wir uns bei Wolfgang Kogler und Stefan Lepuschitz, die ohne zu zögern am Liederabend mitwirkten, da zwei Sänger leider nicht mit dabei sein konnten und bei Familie Ulbing, die uns den Theaterstadel zur Verfügung gestellt und uns hervorragend bewirtet haben.

Besonderer Dank geht an unserem Chorleiter und musikalischen Multitalent Hubert Koller für seinen unermüdlichen Einsatz und sein Engagement.

Am Schluss möchten wir uns noch bei allen Besuchern unseres Liederabends bedanken und hoffen euch bei unseren nächsten Auftritten wieder begrüßen zu dürfen.

Mit klangvollen Grüßen:

Der Singkreis Techelsberg am Wörthersee



■ Musikantenstammtische in St. Bartlmä

Am 27. Mai und 24. Juni 2023 fanden in St. Bartlmä, beim Messnerwirt wieder Musikantenstammtische statt. Bei herrlichem Sonnenschein wurden die Stammtische bei guter Laune, Musik, Tanz und Gesang gut besucht. Man kann wie immer von je einer gelungenen Veranstaltung sprechen. Der nächste Musikantenstammtisch findet am 22. Juli statt.



■ Bühnenklang Techelsberg



In diesem Jahr luden wir, wie auch die Jahre zuvor, in den Veranstaltungstadel der Familie Ulbing-Gröblacher. Die Vorstellungen unseres diesjährigen Stücks, der Zauber des Krugerhofs, waren beinahe restlos ausverkauft. Die Aufführung bescherte unseren treuen Gästen, wieder einmal einen unterhaltsamen Abend und forderte zudem ordentlich deren

Lachmuskeln. In diesem Sinne möchten wir unseren Gastgebern, all unseren Sponsoren, den Darstellern und im Besonderen unseren Zusehern ein herzliches DANKESCHÖN aussprechen. Ehe es 2024 voll motiviert in die nächste Spielsaison geht, warten wir vorfreudig auf unseren alljährlichen Ausflug im Herbst, den wir gemeinsam mit den Sekuller Spaßvögeln erleben werden. Auf ein baldiges Wiedersehen im nächsten Jahr- Eure Bühnenklängler

Die diesjährigen Akteure waren:

Bauer Justus Krug: Georg Pagitz

Freund Emil: Jakob Raspotnig

Haushälterin Frieda Träger: Christina Rossin

Klara Wunderlich: Burgi Napetschnig

Hans – Dieter Wunderlich: Gusti Reinprecht

Wolfgang Storchenbein :Robert Basch

Fräulein Maruschka:Elena Primik

Wir freuen uns schon auf die nächste Spielsaison 2024 und blicken ihrem Besuch freudig entgegen.



AREA SUED

Wirtschaftsraum
Südösterreich

area-sued.at

**Mehr Verbindungen.
Mehr Chancen.
Mehr Leben.**

© OEBB

WKO

WIRTSCHAFTSKAMMER KÄRNTEN

WKO

STEIERMARK

■ Kinder sind die Zukunft

Wieder geht ein aufregendes Schuljahr zu Ende, in dem unsere Kinder viel erleben konnten. Schulausflüge sind lustig und fördern die Teamfähigkeit der Kinder – zum Glück bietet unsere schöne Schule solche Aktivitäten noch an.

Auch heuer konnte der Elternverein der VS Techelsberg zahlreiche schulische Veranstaltungen finanziell unterstützen (Zuschüsse für diverse Ausflüge wie zB.: Theaterbesuche, Schwimm- und Schikurs sowie die Anschaffung von Büchern).

Ohne die Hilfe unserer großzügigen Sponsoren wäre das alles in diesem Ausmaß nicht möglich.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei

- Biogasthaus Wanker
- Biohof Hutze
- Biohof Rautnig
- Bio-Schobehof
- Buxbaum Trockenbau
- Cafe-Shop TrauDi
- Dollenz Spezialitäten
- Erdbewegung Florian Müller KG
- Erdbewegung Harald Pagitz
- Gemeinde Techelsberg am Wörthersee
- Glaserei Alexandra Kempfer
- Hausbetreuung & Gartenservice Michael Koffu
- HKLS Installationen Kogler GmbH
- Holzbau Krammer GmbH
- Hotel-Restaurant Thadeushof
- Hotel-Restaurant Ulbing
- Ingo Kavalirek GmbH
- Johann Stuck
- KFZ Technik Alexander Rauter
- KMH Kunstschmiede Florian Hinterlassnig
- MID Bau
- Pizzeria Ciao Ciao
- Pohfy GmbH – Die Baumprofis
- St. Bartlmäer Osterschieser
- Suppan HS-Brandschutz
- VMT GmbH, Markus Tiffner
- W.E.S.S. Wörthersee Elektro
- Wörthersee Alpakas

und natürlich den fleißigen Eltern für die leckeren Kuchen und Brötchen bei den Elternsprechtagen bedanken.

Der Elternverein würde sich über Ihre finanzielle Unterstützung freuen. Möchten auch Sie einen Beitrag leisten, dann kontaktieren Sie gerne unseren Vorstand.

Wir wünschen allen Kindern, Eltern und natürlich unseren Lehrerinnen schöne, erholsame und wohlverdiente Ferien! Auch den Viertklässlern einen guten Start in ein neues schulisches Abenteuer! Mit lieben Grüßen
der **Elternverein der VS Techelsberg**



Erstkommunikionskinder backen das heilige Brot bei Frau Wanker



Der Nikolo bringt leckere Sackerl



Köstlichkeiten beim Elternsprechttag



Unfallfreie Schitage auf der Hochtindl

Der Schutz unseres Planeten ist uns allen ein Herzensanliegen.
Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung ausschließlich mit **CO₂-frei** gewonnener Energie aus **100 Prozent heimischer Wasserkraft** hergestellt.



■ Thema: Hitze – Tipps zur Prävention in der Pflege



Vor Hitze schützen!

Heiße Sommertage und Hitzewellen können für ältere und pflegebedürftige Menschen sehr anstrengend und gesundheitlich belastend sein.

Die Möglichkeiten älterer pflegebedürftiger Menschen, sich selbst vor Hitze zu schützen, sind eingeschränkt. Daher gilt es, sie hierbei zu unterstützen.

- Bereiten Sie sich nötigenfalls darauf vor. Verschieben Sie beispielsweise Termine außer Haus auf einen anderen Tag oder in den kühleren Vormittag.
- Schließen Sie nach Möglichkeit Rollläden, Jalousien und Vorhänge an Fenstern, die der Sonne ausgesetzt sind.
- Lüften Sie während der kühlestes Tageszeit: in der Regel spät abends, nachts oder früh morgens. Sorgen Sie möglichst für Durchzug, indem Sie gegenüberliegende Fenster oder Türen öffnen. Aber: Schützen Sie die pflegebedürftige Person vor Zugluft.
- Nutzen Sie einen Ventilator. Luftbewegungen wirken auf der Haut meistens kühlend. Richten Sie den Luftstrom möglichst nicht direkt auf die pflegebedürftige Person.
- Helfen Sie, körperliche Anstrengung zu verringern. Zu den heißesten Tageszeiten sollte die pflegebedürftige Person die Wohnung möglichst nicht verlassen.

Auf Trinkmenge und Salz-Haushalt achten!

Viele ältere pflegebedürftige Menschen trinken zu wenig. Gerade bei Hitze kann es leicht zu Flüssigkeitsmangel und Veränderungen des Salz-Haushalts im Körper kommen. Das Problem wird durch vermehrtes Wasserlassen, etwa durch „entwässernde“ Medikamente, oder starkes Schwitzen verstärkt. Deswegen ist es wichtig, dass ausreichend getrunken wird.

- Bieten Sie täglich mindestens 1,5 bis 2 Liter Flüssigkeit in Raumtemperatur an, zum Beispiel Wasser, Apfelsaft oder Tee. Beachten Sie bei Herz- und Nierenerkrankungen jedoch die ärztlich empfohlene Trinkmenge.
- Nehmen Sie auch etwas zum Trinken mit, wenn Sie unterwegs sind.
- Vermeiden Sie Getränke mit Zucker, Koffein oder Alkohol. Diese entziehen dem Körper zusätzlich Flüssigkeit.
- Bieten Sie kleine Portionen leichter Kost mit frischen Salaten und Gemüse an. Gut geeignet ist wasserreiches Obst und Gemüse, zum Beispiel Melone, Gurke oder Pfirsich.

Körper kühl halten!

- Achten Sie auf leichte, luftdurchlässige Kleidung und Bettwäsche, zum Beispiel aus Baumwolle oder Leinen.
- Bieten Sie an, Arme oder Beine mit ein wenig Wasser aus einer Sprühflasche oder einem kühlen Waschlappen zu benetzen.

Fußsohlenwickel mit Zitronenscheiben

Vorbereitung: Bio-Zitronen, dünnes Stofftuch oder Küchenrolle, weite Frottee- oder Wollsocken, Wärmequelle

Zubereitung: Zitronen in 4-5 dünne Scheiben auf Küchenrolle legen, länglich falten, kräftig auf die Zitronenscheiben drücke (Saft soll austreten) Die Seite des Wickelpakets, aus der der Saft ausgetreten ist, direkt auf die Fußsohle halten, mit Mullbinde oder Peha Haft befestigen. Dauer: solange es angenehm

ist. Danach: Füße mit neutralem Öl einreiben.

Unterstützend bei: Hitze, geschwollenen Beinen. Einschlafschwierigkeiten, Stress, Fieber, Kopfschmerzen, Schweißfüßen, Stärkung der Abwehrkräfte (Staffner, 2019)



Fußsohlenwickel mit starkem Pfefferminztee

Vorbereitung: sehr starken Pfefferminztee, dünne Geschirrtücher

Zubereitung: Pfefferminztee abkühlen lassen, zwei dünne Geschirrtücher ins Pfefferminzwasser geben und in den Kühlschrank stellen. Danach die Geschirrtücher auswringen und um die Füße oder Unterschenkel wickeln.

Unterstützend bei: Hitze, geschwollenen Beinen. Einschlafschwierigkeiten, Stress, Fieber, Kopfschmerzen, Schweißfüßen, Stärkung der Abwehrkräfte.

Für weitere Fragen und Hilfen kontaktieren Sie mich gerne! Ihre Pflegekoordinatorin wünscht Ihnen einen hitzearmen Sommer, eine schöne Zeit und verbleibt mit lieben Grüßen

DGKP Renate Grünanger, BA

0664/1636247

renate.gruenanger@shv-klagenfurt.at



■ ASKÖ Techelsberg

Die abgelaufene Saison entsprach nicht den Vorstellungen der Mannschaft rund um Trainergespann Günter Hutze und Dieter Drobilitsch. Man kam über Platz neun nicht hinaus. Beim ASKÖ blickt man aber bereits optimistisch nach vorne, steht die neue Spielzeit doch bereits in den Startlöchern. Zum Auftakt empfängt unsere Mannschaft bereits am 30. Juli den ATUS Feistritz / Ros.

Man wird weiterhin in der 2. Klasse B spielen. Der Magdalener SC (Aufstieg) sowie SV Viktring (2. Klasse C) verlassen die Gruppe – SV Himmelberg, FC Rennweg sowie SV Rothenthurn 1b stoßen dazu.

Das Trainerteam bittet seine Mannschaft am 3. Juli zum Trainingsauftakt. Folgende Testspiele wurden bis dato fixiert:

- Sa. 08.07. 18:30 gegen Donau 1b (A)
- Fr. 14.07. 18:00 gegen SAK 1b (H)

In die Meisterschaft startet der ASKÖ Techelsberg gleich mit zwei Heimkrachern:

- So. 30.07. 18:15 gegen Feistritz / Ros. (H)
- So. 06.08. 18:15 gegen Afritz (H)

Am 16. Juni fanden Vorstands-Neuwahlen statt. Markus Langer wird für weitere zwei Jahre die Position des Obmanns bekleiden. Günter Hutze führt weiterhin die Doppelfunktion Cheftrainer / Sektionsleiter aus. Ebenfalls nichts verändert hat sich beim Finanziellen – Melanie Vaschauner bleibt weiterhin Kassier. Neu im Vorstandsteam begrüßt der ASKÖ Lina Hutze sowie Nicole Stuck, die künftig als Schriftführerinnen fungieren werden.

Nebenbei stehen noch einige Arbeiten rund um den Sportplatz am Programm. Hauptaugenmerk liegt dabei auf Beleuchtung bzw. Zaun zur Straße.

In Zeiten wie diesen ist es nicht einfach, einen Verein aufrechtzuerhalten. Deshalb würde sich der Verein freuen, weiterhin viele Zuseher bei den Spielen begrüßen zu dürfen. Für Mitgliedschaften sowie Sponsoring wäre man ebenfalls sehr dankbar.

Demnächst startet der Aboverkauf für die Spielzeit 2023/24. Die Kosten für ein Herbst-Abo belaufen sich auf 25,-. Ein Abo



für die gesamte Saison wird 50,- kosten.

Legenden sind heutzutage immer seltener, deshalb sollte man sie dementsprechend würdigen. Unser langjähriger Spieler und Kapitän Patrick Wohlfahrt, hat seine Fußballschuhe mit Ende der abgelaufenen Saison an den Nagel gehängt.

Patrick hat in seiner Karriere für die DSG Union Köstenberg, den ASKÖ Techelsberg sowie deren zwischenzeitliche Spielgemeinschaft gespielt. In insgesamt 506 Spielen konnte er starke 156 Tore erzielen. Dazu konnte er in der Saison 2011/12 einen Meistertitel bzw. Aufstieg mit Köstenberg feiern.

Er galt als absolutes Vorbild auf und neben dem Platz und hat immer 100 % gegeben. Nun hat er beschlossen, sich vorwiegend seiner Familie und dem Hausbau zu widmen.

Lieber Patrick! Wir wünschen dir und deiner Familie im Namen des gesamten ASKÖ Techelsberg alles erdenklich Gute für die Zukunft. Du wirst definitiv fehlen. Wir hoffen aber natürlich, dich das eine oder andere Mal noch bei uns am Sportplatz anzutreffen. Danke Swayze!

Patrick Wohlfahrt in seinem Abschiedsspiel gegen SV Obermillstatt Anfang Juni.

Kontaktpersonen ASKÖ Techelsberg:

Markus Langer

Mobil: 0664 / 2123573

E-Mail: markus.langer@reca.co.at

Melanie Vaschauner

Mobil: 0699 / 12340131

E-Mail: vaschauner101@gmx.at



■ Sicherheit im Urlaub

Auf der Urlaubsreise werden Fahrzeuge von Autoreisenden rasch Beute für Diebe, Einbrecher und Räuber. Den Tätern genügt schon die kürzeste Abwesenheit vom Auto, etwa bei einem Tank- oder Raststättenaufenthalt. Gelegentlich locken die Täter die Reisenden mit List aus dem Fahrzeug und nutzen die Ablenkung zum Diebstahl.

- Ziehen Sie als Autofahrer beim Parken immer den Zündschlüssel ab und lassen Sie Ihr Lenkradschloss hörbar einrasten, auch wenn Sie Ihr Auto „nur ganz kurz“ abstellen (Zahlen an der Tankstelle, Zeitungskauf etc). Wenn möglich, sollte in diesen Fällen immer jemand am Auto bleiben.
- Verschließen Sie auch bei kürzester Abwesenheit alle Fenster



und Türen, das Schiebedach und den Tankdeckel sorgfältig. Vergessen Sie nicht, mitgeführte Fahrräder, Surfbretter etc gegen Wegnahme zu sichern.

- Lassen Sie keine Wertsachen (Handtaschen, Bekleidung, Kreditkarten, Geld, Schlüssel, Handy, ...) im Auto. Auch nicht versteckt im Kofferraum.

„Räumen Sie Ihr Auto aus, ehe es andere tun!“.

- Tragen Sie zum Schutz vor Taschendieben Geld, Schecks, Kreditkarten und Papiere auf verschlossene Innentaschen der Kleidung verteilt, im Brustbeutel oder in einer Gürteltasche dicht am Körper.
- Werden Sie überfallen, provozieren Sie die Täter nie. Geben Sie im Ernstfall lieber Ihre Wertsachen heraus.
- Nützen sie an ihrem Urlaubsort, für Ihre Wertsachen, den Hotelsafe.

Wir wünschen ihnen einen schönen und erholsamen Urlaub

Stocksportclub 60 Jahre

Schlagzeile: Jubiläumsturnier zum 60-jährigen Bestehen des SSC Wörthersee: EV Tröbolach siegt beim unvergesslichen Stockturnier

WÖRTHERSEE - Am 13. Mai 2023 fand anlässlich des 60-jährigen Bestehens des SSC Wörthersee ein Stockturnier statt. Austragungsort war der malerische Gasthof Eichwalder in Tigring Gemeinde Moosburg. Insgesamt nahmen acht Mannschaften an diesem ereignisreichen Tag teil und kämpften mit sportlichem Ehrgeiz und fairem Wettkampfgeist um den Sieg. Am Ende dieses spannenden Tages stand EV Tröbolach aus Hermagor als Sieger des Turniers fest. Jeder der acht teilnehmenden Mannschaften konnten mit wertvolle Fleischpreisen nach Hause fahren.

Neben den sportlichen Herausforderungen gab es auch Spaß und Unterhaltung für die Besucher. Unter anderem wurde ein Schätzspiel durchgeführt, bei denen die Teilnehmer die genaue Anzahl der Nägel in einem Glas erraten mussten. Das Glück und den Scharfsinn hatten diesmal Grisser Franz und Widemair Laura, die die exakte Anzahl richtig schätzten und so die Gewinner der begehrten Geschenkkörbe wurden.

Diese besonderen Geschenkkörbe wurden von der Fleischerei Jamnig in Völkermarkt und Billa Pörtschach großzügig

zur Verfügung gestellt. Sie waren gefüllt mit einer Fülle von köstlichen Delikatessen und Produkten.

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal bei all unseren Sponsoren bedanken, insbesondere bei der Fleischerei Jamnig in Völkermarkt und Billa Pörtschach, sowie bei der Bäckerei Nad-rag, der Fleischerei Alfred Pfandl und dem Gasthaus Eichwalder. Ihre großzügigen Beiträge haben das Turnier zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten gemacht.

Zusammenfassend war das Jubiläumsturnier zum 60-jährigen Bestehen des SSC Wörthersee ein voller Erfolg. Mit sportlichem Ehrgeiz, freundlicher Konkurrenz und der Unterstützung unserer großzügigen Sponsoren haben wir bewiesen, dass der Geist des Sports und der Gemeinschaft hier am Wörthersee lebendig ist und weiterhin gedeiht. Hier ist auf die nächsten 60 Jahre!

Mit sportlichem Gruß
SSC Wörthersee



EV Tröbolach von links nach rechts Robert Stupnig, Mario Urbancic, Peter Urbancic, Obmann Jürgen Kapellari und Wolfgang Hecher



Widemair Laura, Griesser Franz und Obmann Jürgen Kapellari

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner

**SANTICVM
MEDIEN**

**Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicvm-medien.at**

Kategorie	Ergebnis	IPW(1)	IPW(2)
Grundwasser	11,4 - 2,5 mg/l	24	
Fließwasser	19,7 - 2,7 mg/l	22	
Fließwasser	17,0 - 0,2	6,5 - 6,5	
Grundwasser	22,0 - 0,0 mg/l	400	
Fließwasser	25,0 - 2,0 mg/l	200 (220)	
Grundwasser	18,0 - 2,0 mg/l	40	
Fließwasser	18,0 - 2,0 mg/l	100 (100)	200
Grundwasser	12,0 - 1,0 mg/l	100	
Fließwasser	11,4 - 1,0 mg/l	200 (220)	
Grundwasser	< 0,0 mg/l		10
Fließwasser	< 0,0 mg/l		10

■ Sozialmedizinischer Betreuungsdienst (SMB) Krumpendorf, Moosburg, Pörschach und Techelsberg hat neuen Vorstand

14.500 Hausbesuche, 78.450 zurückgelegte Kilometer, eine stabile Personalsituation und ein ausgeglichenes Budget: Das sind die beeindruckenden Fakten des SMB der vier Gemeinden Krumpendorf, Moosburg, Pörschach und Techelsberg. Bereits 1992 wurde der Verein gegründet, seit 1997 war Günther Kostan ehrenamtlich Obmann. Unter seiner Führung entwickelte sich der Verein ständig weiter, neue Klienten, Mitgliedsgemeinden und Angebote, wie das betreubare Wohnen in Pörschach kamen hinzu. Mit Mitte April 2023 legte Günther Kostan sein Mandat zurück, zum neuen Obmann wurde Walter Pansi gewählt. In einer emotionalen Laudatio würdigte er seinen Vorgänger Günther Kostan und dankte auch den scheidenden Vorstandsmitgliedern Andrea Maier und Dagmar Lexa für ihr wegweisendes und ambitioniertes Wirken im Verein. Auch im operativen Bereich gab es einen Wechsel: Büroleiterin Kornelia Klimbacher arbeitet fast vom ersten Tag des Vereinsbestehens an im Büro des SMB und war erste Anlaufstelle für alle Anliegen und Anfragen. Nach 30 Jahren engagierter Tätigkeit ging sie in Pension und konnte den Büroschlüssel an Gertud Wurmitsch übergeben. Der SMB war einer der ersten Anbieter mobiler Pflegedienstleistungen in Kärnten. Heute werden rund 130 Klienten betreut und 10.000 Einsatzstunden jährlich geleistet. Der neue Vorstand: Walter Pansi (Obmann), Hubert Prevorcic (Obmann Stv.) Vzbgm. Renate Lauchard (Kassiererin), Ingrid Marcher (Kassiererin Stv.) Peter Grünwald (Pflegedienst) und Isabella Angerer (Vorstandsmitglied) wollen auch in Zukunft dafür sorgen, dass der SMB Krumpendorf, Moosburg, Pörschach und Techelsberg ein verlässlicher und innovativer Partner für die Versorgung von pflegebedürftigen Menschen in der Region ist.



v.l.: Bgm. Gernot Bürger, Vzbgm. Renate Lauchard, Obmann Walter Pansi, ehemaliger Obmann Günther Kostan bei seiner Verabschiedung



v.l.: Peter Grünwald, Ingrid Macher, Renate Lauchard, Walter Pansi, Hubert Prevorcic, Konstanze Piechl, Isabella Angerer, Gertrud Wurmitsch



www.kärntenportal.at

JETZT NEU!

GOOD NEWS
AUS KÄRNTEN



SCAN ME!

www.kärntenportal.at

■ Veranstaltungen

Juli 2023

Samstag, 01. Juli

Töpferkurs – „glasieren“ Voranmeldung erforderlich: Karin Manthei, St. Bartlmä 20, Tel. 0676/7710536 oder Facebook

Montag, 03. Juli

VollmondHeilKreise ab 18:30 Uhr
Voranmeldung erforderlich: Karin Manthei, St. Bartlmä 20, Tel. 0676/7710536 oder Facebook

Freitag, 14. Juli und Samstag, 15. Juli, Freitag, 21. Juli und Samstag, 22. Juli,

Kunst im Garten (Keramikausstellung, gmiatlich zsamkuman, die Seele baumeln lassen)
10:00 Uhr -18:00 Uhr, Karin Manthei, St. Bartlmä 20, Tel. 0676/ 7710536 oder Facebook

Sonntag, 23. Juli

Jakobikirchtag, Hl. Messe um 09:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin

Freitag, 28. Juli

Fête Blanche in der Fabrik in Saag

Freitag, 28. Juli

Kunst im Garten (Keramikausstellung, gmiatlich zsamkuman, die Seele baumeln lassen)

u. Samstag, 29. Juli

10:00 Uhr – 18:00 Uhr, Karin Manthei, St. Bartlmä 20, Tel. 0676/ 7710536 oder Facebook

August 2023

Dienstag, 01. Aug.

VollmondHeilKreise ab 19:00 Uhr, Infos: Karin Manthei, St. Bartlmä 20, Tel. 0676/7710536

Freitag, 04. Aug.

Kunst im Garten (Keramikausstellung, gmiatlich zsamkuman, die Seele

u. Samstag, 05. Aug baumeln lassen)

10:00 Uhr – 18:00 Uhr, Karin Manthei, St. Bartlmä 20, Tel. 0676/ 7710536 oder Facebook

Sonntag, 06. Aug.

Oswaldi Kirchtag in der Filialkirche Tibitsch, Hl. Messe um 09:00 Uhr

Samstag, 12. Aug.

ZeitqualitätsHeilkreis Seminar – Schnitterin,
10:00 Uhr – 17:00 Uhr
Voranmeldung erforderlich: Karin Manthei, St. Bartlmä 20, Tel. 0676/7710536 oder Facebook

Samstag, 12. Aug.

Feuerwehrfest der FF-Töschling
u. Sonntag, 13. Aug.

Dienstag, 15. Aug.

Jägerfest mit Hubertusmesse - Jagdgesellschaft Techelsberg bei der Hubertuskapelle in Arndorf, Beginn: 11:00 Uhr

Freitag, 25. Aug

Töpferkurs - „Freies Töpfern“ Voranmeldung erforderlich:
u. Samstag, 26. Aug. Karin Manthei, St. Bartlmä 20,
Tel. 0676/7710536 oder Facebook

Sonntag, 27. Aug.

Bartlmäkirchtag – Hl. Messe in St. Bartlmä um 09:00 Uhr,
danach im Gasthaus Messnerwirt Kirchtagsveranstaltung mit
Harmonika- und Musikantentreffen

Donnerstag, 31. Aug.

VollmondHeilKreise ab 19:00 Uhr, Infos: Karin Manthei,
St. Bartlmä 20, Tel. 0676/7710536

September 2023

Freitag, 01. Sept.

Erntedankdisco der Landjugend Techelsberg am Wörthersee,
in der Veranstaltungshalle am Sportplatz, Beginn: 20:00 Uhr

Freitag, 01. Sept.

Töpferkurs – „glasieren“ Voranmeldung erforderlich: u. Samstag, 02. Sept. Karin Manthei, St. Bartlmä 20, Tel. 0676/7710536 oder Facebook

Sonntag, 03. Sept.

Erntedankfest mit Festmesse um 09:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin, anschl. am Sportplatz, veranstaltet von der Landjugend Techelsberg am Wörthersee

Freitag, 08. Sept.

Töpferkurs - „Freies Töpfern“ Voranmeldung erforderlich:

u. Samstag, 09. Sept. Karin Manthei, St. Bartlmä 20,
Tel. 0676/7710536 oder Facebook

Freitag, 15. Sept.

Töpferkurs – „glasieren“ Voranmeldung erforderlich:
u. Samstag, 16. Sept. Karin Manthei, St. Bartlmä 20,
Tel. 0676/7710536 oder Facebook

Freitag, 29. Sept.

VollmondHeilKreise ab 18:00 Uhr, Infos: Karin Manthei,
St. Bartlmä 20, Tel. 0676/7710536

Mit Sicherheit die beste Adresse 

www.siz.cc/techelsberg

Gewitter, was tun?

- Unbedingt meiden: Einzelne Bäume, Metallzäune, Berggipfel, Wasser, Personengruppen, Fahr- & Motorräder
- Zuflucht suchen in Auto, Gebäude
- Wichtig im Notfall:
Auf dem Boden hocken, Füße dicht nebeneinander stellen

 Besuchen Sie unsere Gemeinde-Sicherheits-Homepage für weitere Infos!

 **Kärntner Zivilschutzverband**



Seegrundstück/ Badeplatz

zu kaufen oder langfristig
zu pachten gesucht

**Wir garantieren
100%ige Diskretion!**

**Engel & Völkers Wörthersee
EV IMMOBILIEN GmbH**
Telefon +43 (0) 720 890-200
Mobil +43 (0) 676 84 70 58 200
engelvoelkers.com
[www.engelvoelkers.com/
kaernten](http://www.engelvoelkers.com/kaernten)



ENGEL & VÖLKERS

Ein Abschied. Ein Licht.

Bestattung Kärnten
T 050 199
office@bestattung-kaernten.at
www.bestattung-kaernten.at

